

Wetteranalyse Herbst 2012. Ein Rückblick von Walter Rentel

Der Herbst 2012 war kühl, trocken und sonnig

Der Herbst 2012 (meteorologisch vom 1. September bis 30. November) war insgesamt über alle drei Monate kühl, trocken und daher auch sonnig. Dabei verteilten sich die Niederschläge über die Monate unterschiedlich, die Temperaturen und der Sonnenschein waren ziemlich gleichmäßig verteilt.

Insgesamt betrug die Durchschnittstemperaturen über alle drei Monate an der Wetterstation Dahl (250 m ü. NN) 9,5 (Vorjahr 10,5) Grad, an der Station Elsen (100 m ü. NN) 10,0 (Vorjahr 10,9) Grad und damit 0,2 Grad unter bzw. 0,3 Grad über dem langjährigen Mittelwert (1961 – 90) von 9,7 Grad. Es gab bereits 4 (Vj. 10) Frosttage in Dahl, aber auch noch 2 (Vj. 6) Sommertage über 25 Grad.

Die Niederschläge lagen in Dahl mit 144,7 (Vj. 165,2) Litern pro Quadratmeter, in Elsen mit 107,1 (Vj. 128,4) Litern deutlich unter dem langjährigen Mittel von 209,3 Litern. Die Sonne erreichte mit 315,3 Stunden (Vj. 395,9) ihr Soll (290,3 h).

Der September war leicht „unterkühlt“. In Dahl mit einer Durchschnittstemperatur von 13,7 (15,3) Grad, in Elsen mit 14,5 (16,3) durch die Lage (100 m ü. NN.) bedingt etwas wärmer als das Mittel von 13,8 Grad. Der September war sehr trocken, mit nur 16,8 (43,8) Litern in Dahl, in Elsen mit 13,4 (49,9) Litern. Das 30jährige Mittel beträgt 70,4 Liter. Dadurch schien die Sonne mit 154,4 (171,1) Stunden 117,6 % ihres langjährigen Solls. Insgesamt ein schöner Herbst- und damit Erntemonat.

Der Oktober war der vergleichsweise kühlest Herbstmonat. In Dahl mit 9,1 (9,9) Grad, in Elsen mit 9,5 (10,3) Grad lagen die Durchschnittstemperaturen unter dem langjährigen Mittel von 10,1 Grad. Die Niederschläge lagen aber deutlich über dem Mittel von 59,5 Litern. In Dahl mit 80,6 (93,6) Litern, in Elsen mit 79,8 (72,2) Litern. Dennoch war die Sonne mit 114,3 (122,4) Stunden, das sind 106,1 %, recht fleißig.

Der November war mäßig wärmer als der Oktober. In Dahl mit 5,6 (6,1) Grad und in Elsen mit 6,1 (6,1) Grad. Der Durchschnitt beträgt 5,2 Grad. Dafür waren aber auch die Niederschläge mit 55,3 % des Solls (79,4 Liter) mehr als erträglich. In Dahl regnete es 43,9 (5,4), in Elsen 35,9 (3,3) Liter. Auch die Sonne schien mit 83,7 % (195,4 %) ihres Normalwertes noch recht ordentlich für einen November, konnte aber den Rekord des letzten Jahres nicht annähernd halten.

Weitere Informationen unter: www.klima-owl.de